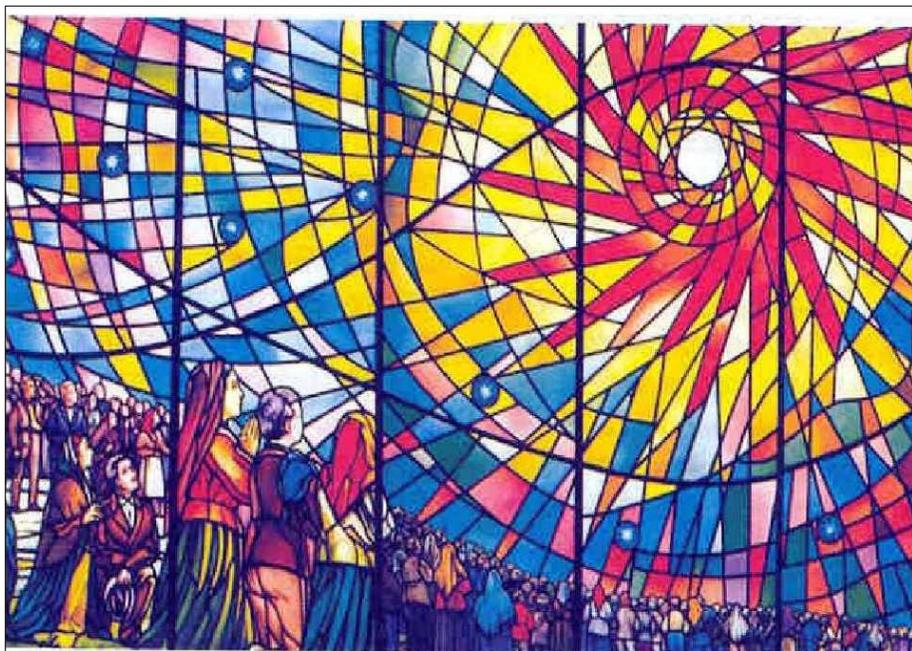




Oktober 2022



Fotonachweis: Fatima Weltapostolat

Die Frau mit der Sonne umkleidet

Fatimas Einladung und Botschaft an die ganze Welt

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Oktober - Gedanken zum Rosenkranzmonat

Die Menschen und Christen von heute sind vor allem von innen her bedrängt: Ihre Herzen und Seelen ver - kümmern, sie verlieren mehr und mehr den Glauben. Der Abendländer war einmal der christliche, innerliche und geisterfüllte Mensch. Doch der Anteil dieser Menschen nimmt stetig ab. Das Rosenkranzgebet aber kann uns helfen, diese Innerlichkeit und geistige Tiefe wieder zurückzugewinnen. Denn das Rosenkranzgebet ist kein Um- oder Nebenweg, sondern es führt uns hinein in die zentralen Geheimnisse unseres Glaubens, die Menschwerdung Gottes, sein Leben und Wirken, sein Leiden und seine Auferstehung.

Doch das Rosenkranzgebet muss auch regelmäßig eingeübt und praktiziert werden. Papst Franziskus verschenkt diese Gebetskette oft und gern, denn viele Katholiken beten damit täglich. Die Kirche hat dem Rosenkranz einen ganzen Monat gewidmet: den Oktober.

Warum das so ist, und was es damit auf sich hat, möchte ich mit Ihnen an dieser Stelle bedenken. Papst Pius V. hat das Fest *Unserer Lieben Frau vom Sieg* als Erinnerung an den unerwarteten Sieg über die türkische Seeflotte bei Lepanto 1571 eingeführt. Zuvor hatte er die Christenheit aufgerufen, sich an Maria zu wenden, um den aus menschlicher Sicht unabwendbaren Einfall der muslimischen Streitkräfte zu verhindern. Seit 1913 wird dieses Ereignis am 7. Oktober liturgisch gedacht.

Viele Päpste und zuletzt vor allem Papst Johannes Paul II. haben dieses Gebet den Gläubigen sehr empfohlen. Er war davon überzeugt – wie Schwester Lucia, die Seherin von Fatima, gesagt hat – dass es kein Problem gibt, das sich nicht mit dem Rosenkranz lösen lässt. Diese Perlenschnur ist wie die Schleuder Davids, der fünf Steine mitnahm, um Goliath zu besiegen.

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Fortsetzung: Oktoberrosenkranz

Auch wir können mit diesem Gebet und dem Betrachten seiner o. a. Geheimnisse – das sind gleichsam unsere Steine in der Schleuder – die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen. Erwähnt seien hier stichwortartig die Kriegsgefahr in Mitteleuropa und die damit verbundenen wirtschaftlichen Erschütterungen, die Verfolgung der Christen weltweit oder die Krise der Familie in der westlichen Welt. Mit dem Rosenkranz vermögen wir diese Giganten der Gefährdung zu Fall zu bringen. Jeder ist gerade im Oktober eingeladen, durch sein Gebet der Welt in ihren Sorgen und Nöten auch in geistiger Weise beizutreten. Fragen wir uns in diesem Zusammenhang einmal, warum Maria in Lourdes und Fatima um das Gebet des Rosenkranzes bittet und keine andere Andachten empfiehlt. Die Gottesmutter scheint das Rosenkranzgebet zu bevorzugen, weil es für alle Menschen, gleich welcher Bildung und welchen Alters, eine Schule des Gebetes ist, die vom mündlichen Sprechen zum inneren Schauen großer Glaubenswahrheiten hineinführt. Die Theologie ist wichtig und unverzichtbar, aber wichtiger als über Gott zu reden ist es, mit ihm selbst zu sprechen. Und das lernt man mit diesem betrachtenden Gebet. Maria nimmt uns dabei an der Hand und führt uns zu ihrem Sohn Jesus. So lernt man ihn schneller und besser kennen als viele, die ihn allein in Büchern suchen. Wir erinnern uns u. a. an Papst Johannes Paul II., der sich täglich bemühte, den Rosenkranz zu beten. Unter Liebenden braucht es das Gespräch und das stille Beisammensein, bei dem man nicht auf die Uhr schaut. Und das lernt man durch diese Gebetsandacht, die eine Anleitung ist, wie man eine halbe Stunde lang bei Jesus und Maria verweilen kann, Ihr *Pfr. Henkel*

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Deutschland dankt Maria

In diesem Jahr feiert die Weltkirche den 105. Jahrestag der Erscheinungen von Fatima, die der Diener Gottes Papst Pius XII. als „*wirkmächtigsten Eingriff Gottes in die Geschichte seit den Tagen der Apostel*“ bezeichnet hat. Die Gottesmutter warnte in Fatima die drei Seherkinder Lucia, Jacinta und Francisco vor der Ausbreitung des Atheismus, der Verfolgung der Kirche und vor einem noch verheeren= deren Krieg in der Zukunft. Aber sie verhiess auch die Bekehrung Russlands und eine Zeit des Friedens in Europa, wenn der Papst die Welt ihrem Unbefleckten Herz weiht. Das tat der heilige Johannes Paul II. 1984 und leitete so eine historische Wende ein, die als Mauerfall in die Geschichte eingehen sollte. Dies alles war für den Pontifex aus Polen ein wahres Wunder der Gottesmutter von Fatima.

Kaum ein Land hat Maria so viel zu verdanken wie Deutschland. Am 3. Oktober 1990 wurde unser Land nach über 40 Jahren wiederver= einigt. Portugiesische Gastarbeiter brachten ein Fragment der Berliner Mauer als Zeichen des Dankes in das Heiligtum von Fatima. Nicht so die Kirche in Deutschland. Selbst das Jubiläumsjahr 2017 fand in deutschen Bistümern wenig Beachtung. Haben wir das größte Wunder unserer Zeit, die Überwindung der Trennung von Ost- und Westeuropa, bereits ver= gessen? Dabei werden die Zeiten immer bedrohlicher. Erst die Corona-Krise, dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine, der nach Ansicht des Hl. Vaters sogar zu einem 3. Weltkrieg eskalieren könnte. Selbst die Kirche ist mit einer Krise von historischen Ausmaßen konfrontiert.

Es ist an der Zeit, umzukehren und ein Zeichen zu setzen!

..... Daher laden Fatima-Initiativen zu der folgenden Veranstaltung ein:

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Fortsetzung: Deutschland dankt Maria

„*Deutschland dankt Maria*“. Alle Gläubigen sind eingeladen, in Berlin an einer Dank- und Bittprozession zu Ehren der Gottesmutter von Fatima durch das Brandenburger Tor teilzunehmen. Das wird am Mittwoch, den 12. Oktober 2022, ab 18.00 Uhr geschehen. Das Motto der Lichterprozession lautet: „*Deutschland dankt Maria und betet für den Frieden in der Ukraine, in Deutschland und ganz Europa.*“

Der Apostolische Nuntius, Erzbischof Nikola Eterovic, wird die Veranstaltung um 17.00 Uhr mit einem Pontifikalamt eröffnen.



Fotonachweis: *Deutschland dankt Maria*

Im Rahmen dieses Gebetstreffens wird Deutschland mit derselben Weiheformel dem Unbefleckten Herzen geweiht, die unser Heiliger Vater, Papst Franziskus, am 25. März 2022 verwendet hat (Weihe Russlands und der Ukraine). Die Prozession mit der Fatimastatue verläuft u. a. durch das Brandenburger Tor zur Siegestsäule hin, wo als Schlusspunkt die Marienweihe stattfinden soll. Es handelt sich um eine reine Dank- und Bittprozession ohne politische Agenda. Wir wünschen dem Veranstalter „*Deutschland dankt Maria*“ viel Erfolg und Segen für Deutschland und ganz Europa. Diese Aktion wird u. a. von der Initiative „*Deutschland betet den Rosenkranz*“ mit Zehntausenden Gläubigen an 800 Gebetsorten mit dem Rosenkranzgebet begleitet, Ihr *Pfr. Henkel*

Gemeindeinformationen

Tag der Deutschen Einheit: Am **03. Oktober** gedenken wir der Wiedervereinigung unseres Heimat- und Vaterlandes am 03.10.1990.

Online - Bibelkreisabende mit Pfr. Henkel: **Mittwoch, den 05. Oktober, und 26. Oktober** jeweils um 20.00 Uhr in Form eines Zoom – Treffens. Interessenten melden sich bei Pfr. Henkel oder Isabel Salzmann von Rupp.

Herz – Jesu - Freitag: Am Freitag, **07. Oktober**, beginnen wir um 18.30 Uhr mit dem Abendgebet und haben gegen 19. 15 Uhr eine Abendmesse mit kurzer und stiller Anbetungszeit zum Abschluss. Vor und nach der Messe bietet Pfr. Henkel eine Beicht- und Gesprächsgelegenheit an. Anschließend treffen wir uns noch zu einer Begegnung im Pfarrsaal.

Rosenkranzandacht zum Fatima – Tag: Am **Do., 13.10.**, ist um 19.30 Uhr eine RK – Andacht in unserer Kirche zum Fatima -Tag mit Rainer Georgius.

Monatliches Taizé – Gebet: Am **Freitag, 21.10.**, ist um 20.00 Uhr das oek. Taizé - Gebet in der evangelischen Kirche Lissabon - anschl. Treffen.

Beginn der Erstkommunionvorbereitung: Die Vorbereitung beginnt wieder am **Sa., den 15. Oktober.**, um 10.15 Uhr und dauert bis ca. 11.45 Uhr. Die Eltern treffen sich zum Start des Alpha - Glaubenskurses in unserem Pfarrsaal und die Kinder in der Kirche / Pfarrkeller zu ihrer ersten Kommunionstunde. Am **So., den 16.Oktober**, haben wir **Messe** mit den Erstkommunionkindern.

PGR – Sitzung: **Di., 25.10.**, um 18.15 Uhr Hl. Messe, anschl. 19.00 Uhr PGR

Hauskommunionen: Am **Do., 27.10.**, besucht Pfr. Henkel wieder unsere älteren Gde-Mitglieder und feiert mit ihnen die Hauskommunion. Interessenten können sich unter der Tel. Nr.: 924 162 281 bei Pfr. Henkel melden.

Firmvorbereitung: Am **Freitag, 28. Oktober**, haben unsere Bewerber ihre 2. Firmstunde um 17.00 Uhr. Anschließend setzen wir uns noch ein wenig zusammen und haben ein kleines Abendessen bis ca. 19.00 Uhr.

Ende der Sommerzeit: Am **So., 30.10.**, wird die Uhr wieder um 1 Stunde zurückgestellt. Wir können ein Stunde länger schlafen-Gottesdienstzeit beachten!

Geburtstagswünsche

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gottes Segen,



Lissabon:

Wilburgis Nafz Batista 02.10.
Rosario Pfeifer 06.10.
Brigitte Demnich Barbosa 23.10.
Schwester Ana Vera 25.10

Porto:

Horst Kullmann 07.10
Bernd Müller 28.10.
Rolf Kullmann 30.10.

Gottesdienstzeiten im Oktober

Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen (Ausnahmen möglich).
Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „YouTube“ an.

Lissabon:

Zur Info: Freitag, den 07. Oktober
ULF vom Rosenkranz

Herz – Jesu Freitag: 07. Oktober:

Anbetung – Beichtgelegenheit -Hl. Messe Treffen_
18.30 Uhr, ca. 19.15 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr

Porto:

Samstag, 08. Oktober

VAM zum 28. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr

Gottesdienstzeiten Oktober / November

Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen (Ausnahmen möglich).
Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „YouTube“ an.

Lissabon:

Donnerstag, 13. Oktober
Rosenkranzandacht
19.30 Uhr

Freitag, 21. Oktober

Taizé – Gebet in der ev. Kirche
20.00 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr

Sonntag, 23. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr

ENDE der SOMMERZEIT!

Dienstag, 01. November

ALLERHEILIGENFEST
11.00 Uhr

anschl. Gräbersegnung auf dem Ev. Friedhof

Sonntag, 06. November

32. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr

Porto:

Samstag, 29. Oktober

VAM zum 31. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr

Samstag, 05. November

VAM zum 32. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr